

5a Lernbehinderungen



Leichte Sprache

Die sogenannte „Leichte Sprache“ ist eine Form der Kommunikation, die spezielle Regeln hat. Das geschriebene und gesprochene Wort wird vereinfacht, damit es besser verständlich ist. Besonders Menschen mit einer Lernbehinderung soll es unterstützen. Sie hilft jedoch auch Menschen, die einen Migrationshintergrund und deshalb eine andere Muttersprache haben.

5b Lernbehinderungen



Piktogramme

Piktogramme sind Zeichnungen, die bestimmte Sachverhalte vereinfacht darstellen. Im öffentlichen Raum (Bus, Bahn, Bahnhof etc.) kann sich jeder an diesen Symbolen orientieren. Besonders Menschen mit Lernbehinderung profitieren von Piktogrammen. Sie verstehen die Symbole besser als lange und komplizierte Texte.

5c Lernbehinderungen



Durchgängige Orientierungssysteme

Menschen mit Lernbehinderung benötigen häufig durchgängige Wegmarkierungen, die farblich hervorgehoben sind, um sich zu orientieren. Der „Rote Faden“ in Hannover ermöglicht Menschen mit und ohne Behinderung einen selbstständigen Stadtrundgang. Der Weg ist barrierefrei und mit Piktogrammen versehen. So können die Sehenswürdigkeiten der Stadt von allen erkundet werden.

5d Lernbehinderungen



Erinnerungshilfen

Besonders ältere Menschen vergessen viele Dinge, z.B. die Medikamenteneinnahme. Um das Gedächtnis zu unterstützen, können Erinnerungshilfen genutzt werden, z.B. Tablettenboxen. Diese Hilfen gibt es auch in elektrischer Form. Dann wird durch ein Alarmsignal an die Medikamenteneinnahme erinnert.